

Weipersgrund/Steinerbachtal



Der Weipersgrund und das angrenzende Steinerbachtal sind ein strukturreiches Bachtal mit einer interessanten und schützenswerten Tier- und Pflanzenwelt.

Als 2007 die E.ON Ruhrgas AG durch dieses Tal eine neue Erdgasfernleitung verlegte, wurde dafür das Tal fast komplett geräumt und viele Biotopstrukturen wurden beeinträchtigt.



„Naturschutz-Bagger“ im Einsatz. Künstliche Wiederherstellung natürlicher Auestrukturen.



Bereits nach kurzer Zeit entwickeln sich wertvolle Biotopstrukturen.

Komplette Räumung eines 29 m breiten Arbeitsstreifens im Rahmen der Leitungsverlegung 2007.



Lagerplatz der Gasrohre vor dem Weipersgrund.

Folgende thematische Karten sind an den mit Zahlen gekennzeichneten Stellen im Gebiet zu finden:

- 1 Weipersgrund/Steinerbachtal (Standort)
- 2 Tümpel – Stillgewässer
- 3 Auwald - Lebensraum, Hochwasserschutz
- 4 Der Weipersgrundbach – vom natürlichen Gewässer zum Vorfluter
- 5 Die ehemalige Landesgrenze zwischen Nassau und Preußen
- 6 Erdgeschichte, Vulkanismus, Bergbau
- 7 Hochstaudenflur und Feuchtröhre
- 8 Gehölzfreie Aue - Röhricht, Seggenried am Bachufer
- 9 Die Eiszeit und der Mensch verändern die Taunus-Landschaft
- 10 Geologie und Steinbruch Altankirchen



Anmerkung: Bei der auf der Karte dargestellten Situation handelt es sich eine Momentaufnahme aus dem Jahre 2008. Zum einen ist zum Zeitpunkt der Aufnahme der Differenzierungsprozess im Anschluss an die massiven Eingriffe 2007 noch längst nicht abgeschlossen, die Entwicklung im Detail nicht absehbar. Zum Anderen gibt es Bestrebungen weitere Maßnahmen des HGON-Konzeptes sukzessive umzusetzen. Es ist also recht wahrscheinlich, dass in absehbarer Zeit die Karte nicht mehr ganz der aktuellen Realität entsprechen wird.

In einer beispielhaften Zusammenarbeit zwischen der E.ON Ruhrgas, der Stadt Braunsfeld, der Naturlandstiftung Lahn-Dill-Kreis e.V. und der Arbeitsgemeinschaft Natur und Umwelt wurden – über die notwendigen Ausgleichsmaßnahmen hinaus – zusätzliche Kleinlebensräume, wie Tümpel und feuchte Senken, angelegt. Die Tier- und Pflanzenwelt hat dadurch im Weipersgrund/Steinerbachtal gewonnen.

Darüber hinaus konnte aus Mitteln der E.ON Ruhrgas AG dieser Lehrpfad realisiert werden. Die neun thematischen Tafeln beschäftigen sich mit wertvollen Biotoptypen, Geologie und Heimatkunde im Weipersgrund und Steinerbachtal (Themen und Standorte der Schilder s. Karte unten). Die Wegstrecke bis zur letzten Tafel beträgt ca. 2,6 km.